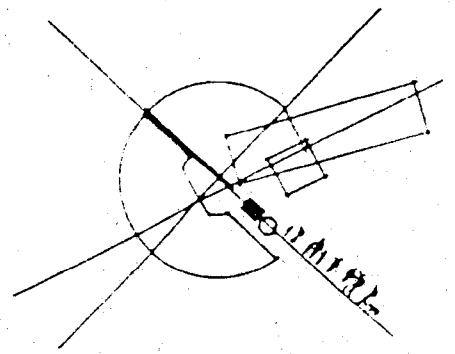


# Verein zur Förderung der Jugend- und Sozialarbeit e.V.

Verein zur Förderung der Jugend- und Sozialarbeit e.V.  
Reginharstr. 40, 51429 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach  
Die Bürgermeisterin  
- Jugendamt -  
An der Gohrsmühle 18  
51465 Bergisch Gladbach

Stadt Berg. Gladbach  
2002 JUL 30 / 10:47  
K 118



Ansprechpartner:  
Helga Meyer  
02204/9788-10

29. Juli 2002

Zentrum für Aktion und Kultur, Reginharstr. 40, 51429 Bergisch Gladbach  
- Jugendtreff -

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf unser Schreiben vom 30. Juli 2001. In diesem Schreiben wiesen wir auf die finanziellen Probleme bestimmter Arbeitsbereiche im Zentrum für Aktion und Kultur hin. Hierzu gehört insbesondere auch der Jugendtreff.

Unser Verein sieht sich auf Dauer nicht in der Lage, den Eigenanteil an den Betriebskosten der Jugendeinrichtung aufzubringen. Mit dem o.g. Schreiben beantragten wir, dass dem Verein der Status eines „finanzschwachen Trägers“, analog der Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten, zuerkannt und somit ein städtischer Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 99% gewährt wird.

Diesem Antrag stimmten Ausschüsse und Rat im vergangenen Jahr zu. Allerdings wurde der Zuschuss nur einmalig, befristet für das Jahr 2002, bewilligt.

Trotz unserer Bemühungen, Spenden und Sponsoren-Gelder für die Arbeit des Zentrums zu gewinnen, müssen wir heute feststellen, dass dies zwar für einzelne Projekte des Jugendtreffs möglich, damit aber eine auf Dauer angelegte Finanzierung kaum zu erreichen ist.

Wir beantragen daher heute erneut eine Bezuschussung des Trägeranteils in Höhe von 9 % der jährlichen Betriebskosten ab 2003.

Geschätzte Kosten p.a. für 2003	
Personalkosten für 1 Päd. Mitarbeiterin	ca. 43.500,00 Euro
Betriebskosten	14.060,00 Euro
Päd. Sachkosten	<u>7.158,00 Euro</u>
	ca. 64.718,00 Euro

Danach würde sich ein Zuschussbetrag von jährlich ca. 5.800,00 Euro ergeben.

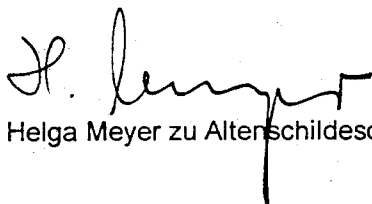
**Verein zur Förderung  
der Jugend- und Sozialarbeit e.V.**


- 2 -

Wir möchten in diesem Zusammenhang noch einmal auf die gemeinsam verabredete Gesamtkonzeption des Zentrums hinweisen. Diese war Grundlage der investiven Förderung des Zentrums durch Land und Stadt und erfolgte seinerzeit mit der Zielsetzung, im Stadtteil „Wohnpark Bensberg“ Sozial- und Kulturarbeit vernetzt anzubieten. Unser Verein hat sich dieser Aufgabe bisher in vollem Umfang gestellt und z. B. die Bürger- und Kulturarbeit vor Ort aus eigenen Mittel finanziert. Eine darüber hinausgehende finanzielle Belastung ist jedoch nicht möglich.

Für eine Bewilligung unseres Antrages wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen  
Verein zur Förderung der Jugend- und Sozialarbeit e.V.  
Vorstand

  
Helga Meyer zu Alterschildesche

  
Hans Walter Werker